

Protokoll zur Tagung des Arbeitskreises Gesellschaft und Quartier der AGW am 04./05.03.2010 in München

TOP 1 Begrüßung

Herr Sachs begrüßt die Teilnehmer und Gäste zur Tagung des Arbeitskreises Gesellschaft und Quartier und informiert die Teilnehmer mit dem Tagungsablauf.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Arbeitstagung vom 31.08./ 01.09.2009 in Berlin

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Vorstellung der gastgebenden Unternehmen

Frau Knauer und Frau Sommer, Geschäftsführerinnen der GEWOFAG Holding GmbH München und Herr Bock und Herr Kraus, Geschäftsführer der GWG München stellen ihre Unternehmen vor und berichten über die Schwerpunkte der Unternehmenspolitik, einige beispielhafte Investitionsvorhaben sowie über die Rahmenbedingungen der Wohnungspolitik in München.

TOP 4 Quartiersmanagement der kommunalen Münchner Wohnungsun- ternehmen – Aufgabenstellungen und Organisation

Herr Pinck, Geschäftsführer des Wohnforums München, einer Tochtergesellschaft der GEWOFAG, stellt Inhalt, Organisation und Schwerpunkte der Quartiersarbeit des Wohnforums da. Im Anschluss daran informiert Herr Hagen über die im Hause GWG erbrachten Dienstleistungen der sozialen Mieter – und Quartiersbetreuung.

Im Anschluss an die beiden Vorträge entstand eine kleine Diskussion über die unterschiedliche Aufstellung beider kommunalen Wohnungsunternehmen in der sozialen Quartiersarbeit, die in beiden Fällen gleichermaßen erfolgreich ist.

TOP 5 Exkursion

Im Rahmen eines Rundgangs durch den Ortsteil Ramersdorf Mitte/Nord erläutern Kollegen der GEWOFAG die dort bereits umgesetzten sowie zukünftig geplanten Investitionsvorhaben zur energetischen Ertüchtigung der Bestandsgebäude, Neugestaltung der Grün- und Freiflächen sowie Verdichtungsmaßnahmen durch Wohnungsneubau und die Errichtung einer Quartiersgarage. Im Rahmen einer anschließenden Rundfahrt stellen die Kollegen der GWG energetische Sanierungsmaßnahmen, Quartiersentwicklung und Neubau in den Münchner Stadtteilen Sendling-Westpark und Au vor. Jeweils integriert in die Maßnahmen sind besondere Wohnmodelle für Senioren mit speziellen Betreuungsangeboten.

Protokoll zur Tagung des Arbeitskreises Gesellschaft und Quartier der AGW am 04./05.03.2010 in München

TOP 6 Quartiersentwicklung und Bildungseinrichtungen

Herr Wolfgang Brehmer und Frau Helga Summer-Juhnke vom Schulreferat der Stadt München stellen die Bildungspolitik der Stadt München dar. Ausgehend von einer Situationsanalyse, die auch 10 Jahre nach den ersten Pisa-Studien noch immer eine starke Abhängigkeit von Bildungserfolg, sozialem Status und ethnischer Herkunft feststellt, stellen die Referenten verschiedene kommunale Reformansätze im Rahmen einer vom Land Bayern geprägten Bildungspolitik dar. Zentrale Ansatzpunkte sind lokale Bildungslandschaften, d.h. die Vernetzung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen, Angeboten der Jugendhilfe, Sport- und Kulturvereine usw. sowie ein lokales Bildungsmanagement als Teil des Quartiersmanagements im Rahmen der Gebiete der sozialen Stadt.

Die Diskussion im Arbeitskreis stellt noch einmal die herausragende Bedeutung der Qualität der Bildungseinrichtungen für die Weiterentwicklung der Großsiedlungen und Quartiere mit besonderem Entwicklungsbedarf dar.

TOP 7 Quartiersentwicklung und soziale Integration

Frau Stadträtin Brigitte Meier der Stadt München referiert über die von der Stadt München geförderten Maßnahmen zur sozialen Integration und nachbarschaftlichen Selbsthilfe im Rahmen der Quartiersentwicklung. Dabei steht die Vernetzung städtischer Dienststellen mit der Arbeit der freien Träger der Sozialarbeit und den Aktivitäten der kommunalen Wohnungsunternehmen im Mittelpunkt.

TOP 9 Regularien

Die **nächste Sitzung** des AGW Arbeitskreises „Gesellschaft und Quartier“ der AGW findet **in Köln** (Termin wird noch mitgeteilt) statt. Gastgebendes Unternehmen ist die GAG AG Köln.

Herr Sachs fasst die Tagungsergebnisse kurz zusammen, bedankt sich bei den Referenten und Organisatoren der Tagung, insbesondere bei den beiden gastgebenden Unternehmen sowie den Teilnehmern für die engagierten Diskussionen und schließt die Tagung.

gez. Michael Sachs
Arbeitskreisleiter
Hamburg, März 2010

Die Unterlagen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf der AGW-Homepage intern / Protokolle.